

über den Schutz musicalischer und dramatischer Werke gegen unbefugte Aufführung vom 23. April 1841 betr. (Vrgl. Registrandennummer 4.) . . . . . 134

(Vrgl. S. 2.)

55) Das hohe Gesamtministerium theilt mit, daß von den Seiten der ersten Kammer ernannten Mitgliedern des Staatsgerichtshofes der Geheime Cabinetsrath Kriebitzsch verstorben und der wirkliche Geheime Rath v. Langenn nach der Schlußbestimmung §. 144 der Verfassungsurkunde als ausgeschieden zu betrachten sei, damit an deren Stelle bis zum Schlusse dieses Landtags eine anderweite Wahl vorgenommen werden könne . . . . . —

56) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer über den Antrag des Herrn Abg. Lößt auf Erlassung einer Adresse. (Vrgl. Registrandennummer 28.) . . . . . 135

(Vrgl. S. 19.)

57) Allerh. Decret, einen in geheimer Sitzung zu verhandelnden Gegenstand betr. . . . . 135

Einladung zu einer Subscription . . . . . —

Beurlaubung der Kammermitglieder D. Crusius, v. Polenz, Meinhold, Starke und des Grafen v. Hohenthal-Püchau . . . . . —

Verpflichtung des Kammermitgliedes v. Erdmannsdorf . . . . . —

Berathung des Berichts der in Betreff der kirchlichen Angelegenheiten gewählten außerordentlichen Deputation der ersten Kammer über das Allerh. Decret, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr. (Vrgl. Registrandennummer 13.) . . . . . 135 ff.

(Vrgl. S. 10.)

Allgemeine Berathung . . . . . 144 ff.

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 58—59), als:

58) Protocollextract der zweiten Kammer vom 29. Septbr 1845, die Abgabe a) des Extracts einer Petition von Robert Blum und 1154 Gen. zu Leipzig um Gleichstellung der Deutsch-Katholiken mit andern bereits aufgenommenen Kirchengesellschaften betr.; b) einer Beschwerde von 897 Bürgern und Einwohnern zu Leipzig, Adv. Robert Reichel's und Gen., die in der Bekanntmachung vom 17. Juli und in den Verordnungen vom 19. Juli und 26. August d. J. getroffenen Anordnungen und das unentschiedene und mangelhafte Einschreiten der Regierung gegen jesuitische Umtriebe betr. . . . . 159

59) Protocollextract der zweiten Kammer vom 2. Octbr. 1845, die Abgabe folgender Petitionen: a) des D. med. Bruno Schwarze und 79 Gen. zu Rostweim um Ersuchen der hohen Staatsregierung, noch während der Dauer dieses Landtags einen Gesetzentwurf über eine freiere Kirchenverfassung der Ständeversammlung vorzulegen, betr.; b) des Professors Biedermann und 717 Gen. zu Leipzig um Beschleunigung der

Reform der protestantischen Kirchenverfassung; c) des Advocaten Donath und 767 Gen., ebenfalls zu Leipzig, um Anerkennung der Deutsch-Katholiken betr. . . . . 159 ff.

Beurlaubung der Kammermitglieder D. Mirus und Ritterstädt . . . . . 160

Einladung . . . . . —

Fortsetzung der Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation der ersten Kammer über das Allerh. Decret, die sich Deutsch-Katholiken nennenden Dissidenten betr.

Fortsetzung und Schluß der allgemeinen Berathung . . . . . 160 ff.

Besondere Berathung und Abstimmungen 173 ff.

Vortr. a. d. Registrande (Nr. 60—63), als:

60) Petition der Stadt Jöhstadt, so wie der Gemeinden Gunnersdorf, Königswalde, Grünhainer Amtsantheils Grumbach, Schmalzgrube, Steinbach und Sazung, um Errichtung eines Königl. Gerichts in Jöhstadt und Uebernahme der dem letztern Orte zustehenden partiellen Jurisdiction, so wie Einbeziehung dahin . . . . . 193

61) Petition Robert Blum's und Gen. zu Leipzig um Bevorwortung und Vermittelung nachfolgender Punkte: 1) Erläuterung zu §. 89 der Verfassungsurkunde, die Bundesbeschlüsse betr.; 2) Eröffnung über die Wiener Beschlüsse vom 12. Juni 1834; 3) Erfüllung der im Art. 13 der Bundesacte und Art. 54 der Wiener Schlußacte ertheilten Zusicherungen; 4) Aufrechthaltung der deutschen Volksthümlichkeit in den Herzogthümern Schleswig-Holstein-Lauenburg und deren verfassungsmäßigen Rechte; 5) Anerkennung der aus Art. 18 b. der Bundesacte zu folgernden Rechte deutscher Staatsangehörigen; 6) Aufhebung der Censur; 7) Verbesserung des Wahlgesetzes; 8) Einführung der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit beim Strafverfahren; 9) Gleichstellung der Deutsch-Katholiken mit den bereits aufgenommenen Religionsgesellschaften; 10) Verbesserung der geringen Gehalte der Volksschullehrer durch Zuschüsse aus Staatscassen; 11) Herabsetzung des sächsischen Bundescontingents und Verpflichtung des Militärs auf die Verfassung; — in 42 Exemplaren . . . . . 194

62) Mehrere Bewohner der Stadt Adorf, Wilhelm Becker und 53 Gen., erklären, daß sie sich der von mehreren Bewohnern Leipzigs, Blum und Gen., eingebrachten Petition — vorstehend Nr. 61 — in den 11 Theilen derselben anschließen . . . . . —

63) Protocollextract der zweiten Kammer vom 22., 23., 25., 26., 27. und 29. Septbr. 1845, die Berathung des Gesetzes, die Gewerbe- und Personalsteuer betr. . . . . —

Beurlaubung des Kammermitgliedes v. Schönberg-Purschenstein . . . . . —